

## Gröschls Mittwochsmail 09.11.2022

*Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.*

*Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.*

***Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose.*** Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Da sind wir nun mitten im letzten Quartal des Jahres 2022. Eines wissen wir dabei schon jetzt: Das wird ein Jahr, an das man sich – nicht nur auf den Finanzmärkten – noch lange erinnern wird. Hoffentlich allerdings für das, was bereits geschehen ist und nicht für das, was in den nächsten ein-einhalb Monaten noch kommen wird (außer allerdings wir erleben die Mutter aller Jahresend-Rallys. ;-)). Blicken wir also ins kleine Glaskugelr, für die kurzen Fristen. Das Größere für den Jahresausblick 2023 werden wir dann Mitte Dezember herausholen...

Was wissen wir also: Die Welt ist allen Versuchen unserer netten Despoten, Autokraten und Machthabern zum trotz (noch?) nicht untergegangen. Die großen entwickelten Ökonomien laufen immer noch ganz gut, obwohl die Zentralbanken hüben wie drüben recht ordentlich auf die Bremsen gestiegen sind. Der Arbeitsmarkt ist immer noch eng, obwohl wir uns allenthalben in Rezessionen befinden und auch der heraufbeschworene Defaultcycle lässt noch auf sich warten. Kann bzw. wird das alles noch kommen? Möglicherweise, aber sicher nicht in den nächsten drei bis sechs Wochen.

Tatsächlich könnte es sogar sein, dass doch nicht alles den Bach runter geht (und das aus meinem Munde \*lol\*). Abgesehen davon haben die meisten Anleger (groß wie klein) ein vitales Interesse, das Jahr zumindest in Frieden zu beschließen, vielleicht sogar die Schaufenster trotz Energiespargebot etc. noch ein bisserl herzurichten und vielleicht nicht mit den Portfoliotiefstständen aus dem Jahr zu gehen. Die Shorties haben ihren Spaß gehabt und werden bzw. haben ihre Gewinne mitgenommen, die Crypto Mädls und Jungs sind dorthin zurückgekehrt, wo sie hingehören, an den Rand des Interesses. Die *Robinhoods* und *Reddits* dieser Welt müssen doch wieder arbeiten, weil eben nur ein *Moonshot* in hundert Jahren wirklich gelingt und Herr und Frau Sparfuchs bekommen auch wieder ein bisserl Zinsen am Büchl... Könnte also sein, dass der Markt wieder von denen getrieben wird, die Arbeit machen und (zumindest meistens) verstehen, was sie da eigentlich tun. :-)

Wo sind sie also die Opportunitäten: Na persönlich kann ich viele schöne Anleihen finden, die unter Par notieren, eine durchaus erfreuliche Rendite aufweisen und für die Qualität des Unternehmens vielleicht einen Risikoaufschlag zeigen, der historisch eigentlich spannend ist. Es darf also davon ausgegangen werden, dass die Fonds- und PortfoliomanagerInnen dieser Welt, die auch sehen müssten. Nicht so ganz gut gefällt mir das längere Ende der Zinskurve, weil, wenn nämlich alles nicht so schlimm ist, wie befürchtet, dann sollten sich diverse Inversionen eigentlich noch auflösen (*Bearish Steepening*).

Weiter zu den Aktien: Auch da gäb's durchaus Potential, Value deutet ja schon seit einiger Zeit an, dass es nach Jahren des Durstes auch outperformen kann, aber auch im Wachstumsbereich sind sicher Teile des Marktes relativ undifferenziert ausgekübelt worden. Innovation und Wachstum wird auch in Zukunft belohnt werden, allerdings brauchen wir vielleicht nicht jeden Schrott, der mehr oder weniger ausschließlich der Selbstdarstellung dient, insbesondere in Zeiten wo wir eigentlich produktiv sein sollten, um den Laden am laufen halten zu können. Rufen wir mal frech und frei das Ende der Zeit des geschenkten Geldes und der gestohlene Zeit aus! :-)

Hierzu noch ein Gedanke, den ich letztens von einem Familienfest (nebst der Seuche und andere Mühseligkeiten ;-)) mitgenommen habe (Danke Vinz, für den Gedanken, nicht die Seuche ;-)): Das unsägliche Konzept der *Work-Life-Balance* gehört endlich auf den Müllhaufen der historischen Fehlwahrnehmungen, impliziert es doch, dass wir einen guten Teil unserer Lebenszeit (nämlich die, die wir unserer Arbeit widmen) nicht leben. Das ist, zumindest in meinem Umfeld, nicht nur völlig falsch, sondern suggeriert den nachfolgenden Generationen auch, dass das Leben ausschließlich außerhalb des Erwerbslebens stattfindet. Innovation, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung wird nur stattfinden, wenn wir unsere Kreativität und unsere Energie produktiv einsetzen, also arbeiten!

Also: Frohes Schaffen & Glück auf! :-)

Florian

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf [www.arc.at](http://www.arc.at) zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Das hat grundsätzlich heuer schon schlechter ausgesehen, wobei Europa aktuell den deutlich besseren Eindruck macht...

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	08.11.2022	0,60%	591,51	760	567	577	-
S&P 500	long	08.11.2022	0,29%	3828,11	4400	3687	3747	-
NASDAQ100	short	02.11.2022	-1,06%	11059,5	10000	-	11207	11237
EuroStoXX50	long	25.10.2022	4,63%	3727,84	4000	3547	3593	-
Dax	long	25.10.2022	5,75%	13652,69	16000	12983	13193	-
Nikkei225	long	26.10.2022	0,83%	27716,43	30000	26767	27547	-
MSCI EM (USD)	long	04.11.2022	1,46%	900,02	1200	847	875	-
Shanghai Shenzhen CSI 300	neutral	09.11.2022	0,00%	3714,27	-	3587	-	3817
Bund Future	neutral	09/11/202	0,00%	137,41	-	133,8	-	141,25
T-Note Future	neutral	09.11.2022	0,00%	110,265625	-	108,8	-	111,15
JPM GI EM Bond	long	09.11.2022	0,27%	723,98	800	705	710	-
EUR/USD	neutral	03.11.2022	0,00%	1,0079	-	0,969	-	1,0017
EUR/JPY	neutral	03.11.2022	0,00%	146,45	-	143,4	-	148,55
USD/JPY	neutral	03.11.2022	0,00%	145,3	-	144,9	-	152,17
CRB	neutral	26.10.2022	0,00%	284,0467	-	268	-	286
Gold (USD)	long	08.11.2022	1,80%	1714,11	3000	1647	1666	-

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	1,5	long	FTSE 100 INDEX	1,8	long
SEK	-0,55	neutral	STXE 600 (EUR) Pr	0,75	neutral
GBP	2,5	long	MSCI EMU SMALL CAP	1,15	long
SGD	1,05	long	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	0,2	neutral
CHF	0	neutral	MSCI EM EAST EUROPE	0	neutral
CNY	3	long	DOW JONES INDUS. AVG	2,8	long
INR	1,05	long	RUSSELL 2000 INDEX	0,75	neutral
ZAR	-1	neutral	JPX Nikkei Index 400	2,35	long
AUD	-1	neutral	MSCI FRONTIER MARKET	-0,9	neutral
CAD	1,5	long	MSCI AC ASIA x JAPAN	1,3	long
XBT/EUR	-2,05	short	MSCI INDIA	3,2	long
<b>Commodities</b>			<b>Vol</b>		
Brent	-0,05	neutral	Cboe Volatility Index	-3	short
WTI	-0,45	neutral	VSTOXX Index	-2	short
<b>Bonds</b>			NIKKEI Volatility Index	-1,05	short
EUR BTP Future	1,3	long			
EUR OAT Future	1,05	long			
LONG GILT FUTURE	2	long			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	2	long			

Der Satz zum **mahi546**: Die gesetzten Schritte konnten erfreulicherweise dazu beitragen, den Fonds aktuell zu stabilisieren. Wir haben bis auf wenige Ausnahmen das Exposure zu externen Managern stark reduziert und die freigewordene Liquidität in kurzlaufende Anleihen und am Geldmarkt (Floater) veranlagt. Selbst wenn es also bis zum Jahresende noch zu einem signifikanten Spreadwiding kommen sollte und der Fonds Markt-To-Market nochmal Performance abgeben sollte, ist davon auszugehen, dass die gekauften Anleihen bei 100 zurückgezahlt werden und mithin ihren Performance Beitrag leisten werden. Alle anderen noch verbliebenen Positionen sind mit relativ engen Limits versehen und werden gegeben, sollten sie sich negativ entwickeln. Aufgrund des aktuellen Renditeniveaus im Fonds rechnen wir allerdings damit, noch ein bisschen in Richtung Jahresende gut machen zu können. Mehr wie immer gern persönlich!

*Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!*

Liebe Grüße

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



**Mag. Florian Gröschl, CPM**

Geschäftsführer

**ARC**

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

[florian.groeschl@arc.at](mailto:florian.groeschl@arc.at)

[www.arc.at](http://www.arc.at)

[www.mahi546.at](http://www.mahi546.at)

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.arc.at](http://www.arc.at). Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.